

DJK Rasensport Aachen-Brand e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 05.03.2010

1. Begrüßung

Die Vorsitzende Walburga Decker eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die Anwesenden und dabei ganz besonders unseren neuen Präses Helmut Finzel. Sie stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Schließlich dankt sie den Abteilungsleitern und Übungsleitern, den Trainern und Helfern sowie den Vorstandskollegen für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und wünscht weiterhin gute Zusammenarbeit.

Es sind 38 abstimmungsberechtigte Vereinsmitglieder anwesend.

2. und 3. Totengedenken und geistliches Wort

Die Versammlung gedenkt dem im Jahr 2009 im Alter von 39 Jahren verstorbenen Mitglied Dirk Bomblé und der kürzlich im Alter von 81 Jahren verstorbenen Josephine Schade.

Helmut Finzel freut sich über die Aufgabe als Präses. Er übermittelt die Grüße von Pastor Ralf Freyaldenhoven. Dann trägt er als Impuls für uns die zehn Gebote zur Gelassenheit vor, aufgestellt von Papst Johannes XXIII.

4. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2009

Das Protokoll ist in dem an alle Mitglieder verteilten Jahresbericht 2009 veröffentlicht worden. Deshalb wird darauf verzichtet es vorzulesen. Es werden keine Fragen zum Protokoll gestellt, das Protokoll wird damit ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Geschäftsbericht

Walburga Decker trägt den Geschäftsbericht des geschäftsführenden Vorstands vor.

6. Kassenbericht des Schatzmeisters

Unser 1. Schatzmeister Dionys Poqué verteilt den Kassenbericht als Tischvorlage und erklärt einzelne Positionen. Er erläutert den ausgewiesenen Kassenstand. Darin sind Rücklagen enthalten für Ausrüstung und Gestaltung unser Sportstätten sowie für unsere Verpflichtungen aus Miet-, Lohn- und Sozialaufwendungen. Durch die Erhöhung der Beiträge in 2009 hat der Verein ein sicheres Finanzpolster und erhöht ab sofort das Budget für den sportlichen Betrieb. Falls mittelfristig keine besonderen außergewöhnlichen, finanziellen Belastungen auf den Verein zukommen, wird über einige Jahre mit Beitragskonstanz für die Mitglieder gerechnet.

7. Bericht der Kassenprüfer

Klaus Hoffmann erläutert, dass er und Bartho Fassbender gemeinsam die Hauptkasse geprüft haben. Sie haben nichts zu beanstanden. Alles ist stimmig, die Kasse wird perfekt geführt. Die Versammlung dankt den Prüfern für ihre geleistete Arbeit.

8. Entlastung des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Dionys Poqué wird - bei einer Enthaltung - mit 37 Stimmen entlastet. Die Versammlung dankt für seine hervorragende Arbeit.

9. Wahl einer Kassenprüferin

Hilde Tatzel wird bei - einer Enthaltung - mit 37 Stimmen zur neuen Kassenprüferin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

10. Beratung und Beschlussfassung der Satzungsneufassung

Die Gesetzgebung hat sich verändert. Um die Gemeinnützigkeit zu behalten müssen wir einen Passus der Satzung ändern. Der Vorstand hatte beschlossen die Satzung insgesamt neu zu fassen.

Eine neue Fassung der Satzung wurde auf unser Homepage veröffentlicht. In der Versammlung wurde diese Fassung als

Tischvorlage verteilt. Walburga Decker stellte die Satzungsneufassung vor.

Bis auf Paragraph 10 Absatz 1 gab es während der Vorstellung der Neufassung keine Einwände. Zu § 10 Absatz 1 einigte sich die Mitgliederversammlung auf folgende Formulierung, die der Versammlung auch in Schriftform vorlag.

„Die Mitglieder sind berechtigt an den Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins teilzunehmen.

Sie haben ab dem 7. Lebensjahr gleiches Stimmrecht, soweit diese Satzung nichts anderes bestimmt. Auf der Mitgliederversammlung haben Mitglieder erst ab dem 12. Lebensjahr Stimmrecht.

Eine Übertragung des Stimmrechts ist nicht zulässig. Geschäftsunfähige Mitglieder haben kein Stimmrecht. Dies kann auch nicht durch deren gesetzliche Vertreter wahrgenommen werden.“

Vor der Abstimmung über die Satzungsneufassung begründete Joachim Spöth, dass er der Fassung nicht zustimmen werde, weil mit dieser Fassung das vom Vorstand selbst gesetzte Ziel - nämlich eine (möglichst) kurze, schlanke Satzung - ins Gegenteil verkehrt wurde. Eine der Zielsetzung entsprechend erarbeitete Fassung war bereits in beiden Vorständen abgesegnet sowie mit einem Rechtspfleger des Amtsgerichts abgestimmt worden.

Einige Vereinsmitglieder äußerten sich hingegen zufrieden über die Satzungsneufassung, weil diese Satzung nun alle wichtigen Vereinsangelegenheiten regelt.

Es gab bei einer Enthaltung 37 Stimmen für die vorliegende Fassung einschließlich dem vorliegenden geänderten Wortlaut von Paragraph 10 Absatz 1. Somit wurde die neugefasste Satzung von der Mitgliederversammlung angenommen.

11. Verschiedenes

a) Der geschäftsführende Vorstand macht nochmals darauf aufmerksam, dass Kündigungen der Mitgliedschaft nur schriftlich erfolgen dürfen. Mündliche Abmeldungen bei den Übungsleitern haben keine Gültigkeit.

b) Hilde Gielen wird ihr Amt als Leiterin der Gymnastikabteilung Ende des Jahres zur Verfügung stellen.

c) Gaby Hennecken bedauert die mangelnde Teilnahme unseres Vereins an den Veranstaltungen des DJK-Verbandes.

d) Ruben Keuchen erbittet Sportfotos „aus dem Leben“ des Vereins für unsere Homepage.

e) Die Jahreshauptversammlung 2011 wird am 18.03.2011 abgehalten werden.

f) Es wurden weitere Termine des laufenden Jahres 2010 bekannt gegeben, welche auf unserer Homepage eingesehen werden können.

Aachen, 10. März 2010

Joachim Spöth
(Geschäftsführer)

Walburga Decker
(1. Vorsitzende)